



## Der Minister

Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport  
Postfach 90 04 63 · 99107 Erfurt

An die Schulen, Einrichtungen der  
Kindertagesbetreuung und die öffentlichen  
und freien Träger der Jugendhilfe in  
Thüringen

**Durchwahl**  
Telefon +49 361 57100  
Telefax +49 361 573411690

poststelle@  
tmbjs.thueringen.de

Erfurt,  
25. Februar 2022

## Krieg in der Ukraine – erste Schlussfolgerungen für pädagogische Einrichtungen und Angebote in Thüringen

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen  
in den Schulen, Kindergärten und der Kinder- und Jugendhilfe,

in der Nacht auf den 24. Februar 2022 ist die Welt mit der schrecklichen  
Tatsache konfrontiert worden, dass in Europa eine neue kriegerische  
Auseinandersetzung begonnen hat. Russische Truppen sind in einer breit  
angelegten Offensive in die Ukraine vorgeedrungen.

Diese verheerende Entwicklung lässt uns als Europäerinnen und Europäer  
nicht kalt. Wir können die Tragweite der Ereignisse zur Stunde noch nicht  
voll ermessen, aber auch für die Thüringerinnen und Thüringer kann dieser  
Tag eine Zeitenwende bedeuten. Krieg zwischen zwei großen europäischen  
Ländern ist etwas, das wir alle uns in unserer Zeit des Friedens nicht haben  
vorstellen können. Es ist etwas, das wir nicht wünschen können. Es ist eine  
europäische Katastrophe.

Auch an unseren Schulen, in den Kindergärten und den Angeboten und  
Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe gibt es viele Menschen, die durch  
diesen kriegerischen Konflikt betroffen sind. Kinder und Jugendliche,  
Pädagoginnen und Pädagogen, Eltern – sie alle machen sich Gedanken und  
verfolgen die Ereignisse aus einem persönlichen Blickwinkel.

Als Thüringer Minister für Bildung, Jugend und Sport möchte ich Sie alle  
aufrufen, im Sinne der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen  
Besonnenheit zu wahren und unsere gemeinsame pädagogische  
Verantwortung wahrzunehmen.

Es ist richtig und wichtig, sich mit den aktuellen Ereignissen, die uns alle  
mitbetreffen, auseinanderzusetzen, insbesondere an den Schulen, in den  
Angeboten der Kinder- und Jugendhilfe. Wir tragen Verantwortung für alle  
Schülerinnen und Schüler, für alle Kinder und Jugendlichen. Wir dürfen sie  
mit den Ereignissen, mit den Nachrichten und Bildern, die nun auf sie  
einstürmen, nicht allein lassen. Die friedliche Welt- und Werteordnung, das

**Thüringer Ministerium  
für Bildung, Jugend  
und Sport**  
Werner-Seelenbinder-Str. 7  
99096 Erfurt

[www.tmbjs.de](http://www.tmbjs.de)  
[www.facebook.com/BildungTH](https://www.facebook.com/BildungTH)  
[www.twitter.com/BildungTH](https://www.twitter.com/BildungTH)

E-Mail-Adressen dienen im TMBJS  
nur dem Empfang einfacher  
Mitteilungen ohne Signatur und/oder  
Verschlüsselung.

**Bankverbindung:**  
Landesbank Hessen-Thüringen  
BIC: HELADEF820  
IBAN: DE14820500003004444141

Völkerrecht und die allgemeinen Menschenrechte, unser friedliches Europa sind aus den Schrecken vergangener Kriege und insbesondere aus den dunkelsten Kapiteln deutscher Geschichte entstanden. Krieg ist das Scheitern. Krieg bedeutet Tod, Leid und Zerstörung. Krieg kann keine Basis für eine friedliche Zukunft sein. Das unseren Schülerinnen und Schülern, den Kindern und Jugendlichen zu vermitteln, ist aus meiner Sicht Gebot der Stunde.

Mir ist gleichzeitig wichtig, dass wir es gemeinsam nicht zulassen, dass der Konflikt in unsere Schulen, Kindergärten und in die weiteren Angebote und Einrichtungen der Jugendhilfe getragen oder in ihnen ausgetragen wird. Frieden entsteht und gedeiht in den Beziehungen der Menschen untereinander. Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass unsere pädagogischen Einrichtungen und Angebote Orte des Friedens bleiben und dass wir gemeinsam dazu beitragen, den demokratischen Auftrag, der in der Thüringer Verfassung und im Thüringer Schulgesetz verankert ist, zu verwirklichen: bei unseren Schülerinnen und Schülern, den Kindern und Jugendlichen selbständiges Denken und Handeln, die Achtung vor der Würde des Menschen und die Toleranz gegenüber der Überzeugung anderer, die Anerkennung von Demokratie und Freiheit, die Friedfertigkeit im Zusammenleben der Kulturen und Völker zu fördern. Dafür gibt es keinen wichtigeren Moment als jetzt.

Ich habe das Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien gebeten, für den schulischen Bereich Informationen und Unterrichtsmaterialien zusammenzustellen, die mit Bezug auf die aktuelle Situation genutzt werden können. Diese werden in Kürze im Thüringer Schulportal nutzbar sein.

Für den Bereich der Kindertagesbetreuung gibt es in Thüringen vielfältige Angebote in Beratungsstellen, z. B. Familienberatungsstellen/interkulturelle, psychologische Beratungsstellen, an die sich die Fachkräfte wenden können und an die auch die Eltern verwiesen werden können, wenn Fragen auftauchen oder Konfliktpotential befürchtet wird. Nutzen Sie bitte die Ihnen bekannten Kooperationen und Möglichkeiten innerhalb Ihres Netzwerks.

Die Angebote der Jugendarbeit, die Thüringer Jugendverbände und die Fachkräfte der Jugendsozialarbeit stehen als Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für junge Menschen zur Verfügung und begleiten sie in ihrer Lebenswelt. An diesen Orten gelebter Demokratie finden junge Menschen Orientierung im Gespräch und können sich zu Ihren Gedanken, Sorgen und Ängsten zur aktuellen Situation austauschen.

Mit Blick auf die aktuelle Lage habe ich darüber hinaus festgelegt, dass schulische Fahrten und Reisen sowie Dienstreisen in das Konfliktgebiet Ukraine und Russland bis auf weiteres ausgesetzt werden.

Lassen Sie uns gemeinsam besonnen bleiben und im Sinne der Kinder und Jugendlichen für Frieden und ein friedliches Miteinander eintreten.

Mit freundlichen Grüßen



Helmut Holter